

Nationaler Justitia 4.0 Tag

11.12.2023



Begrüssung

Jacqueline Fehr, Regierungsrätin, Direktorin Justiz und Inneres, Kanton Zürich



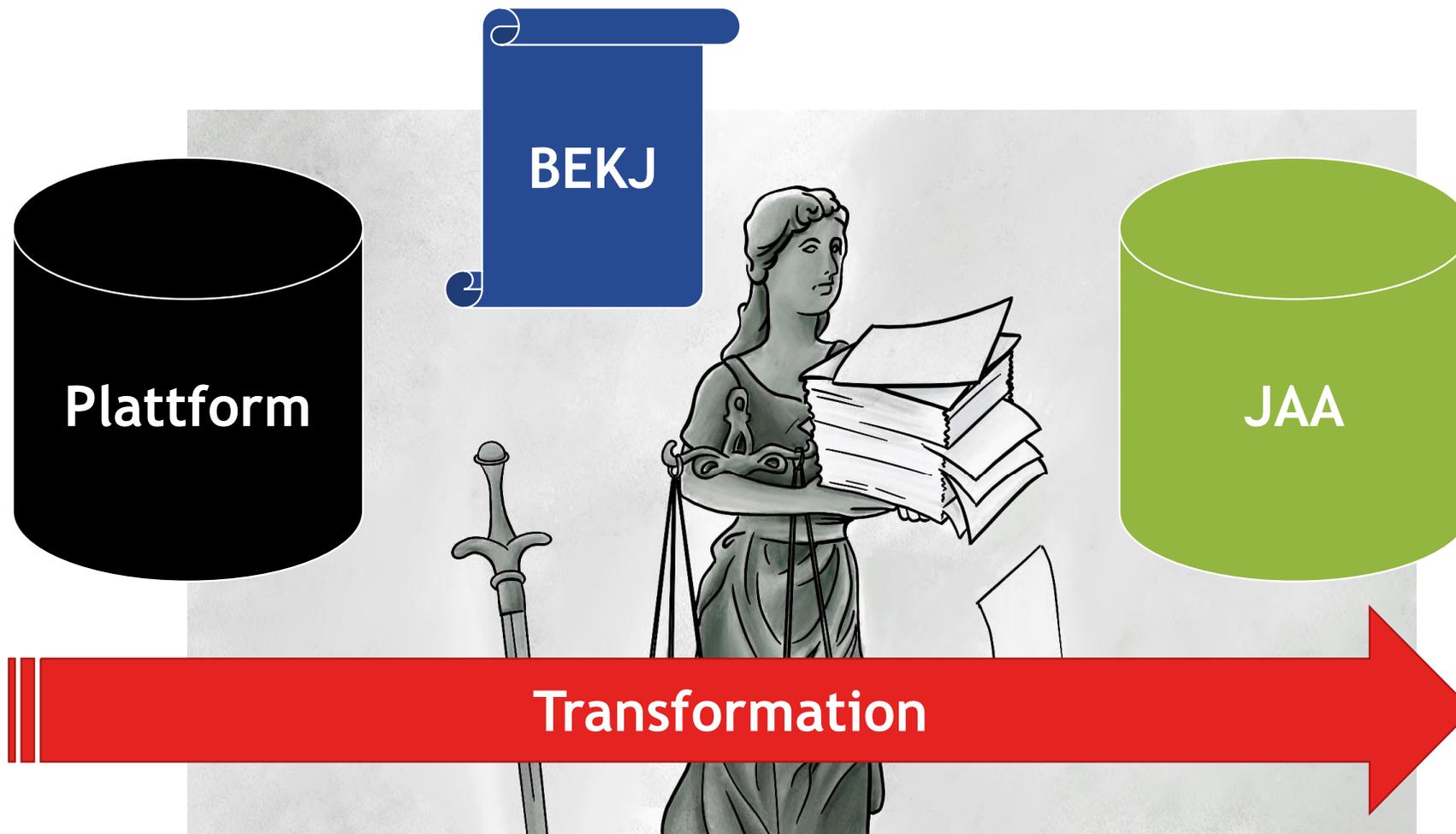
Begrüßung

Nicolas von Werdt, Bundesrichter und Co-Präsident
Steuerungsausschuss

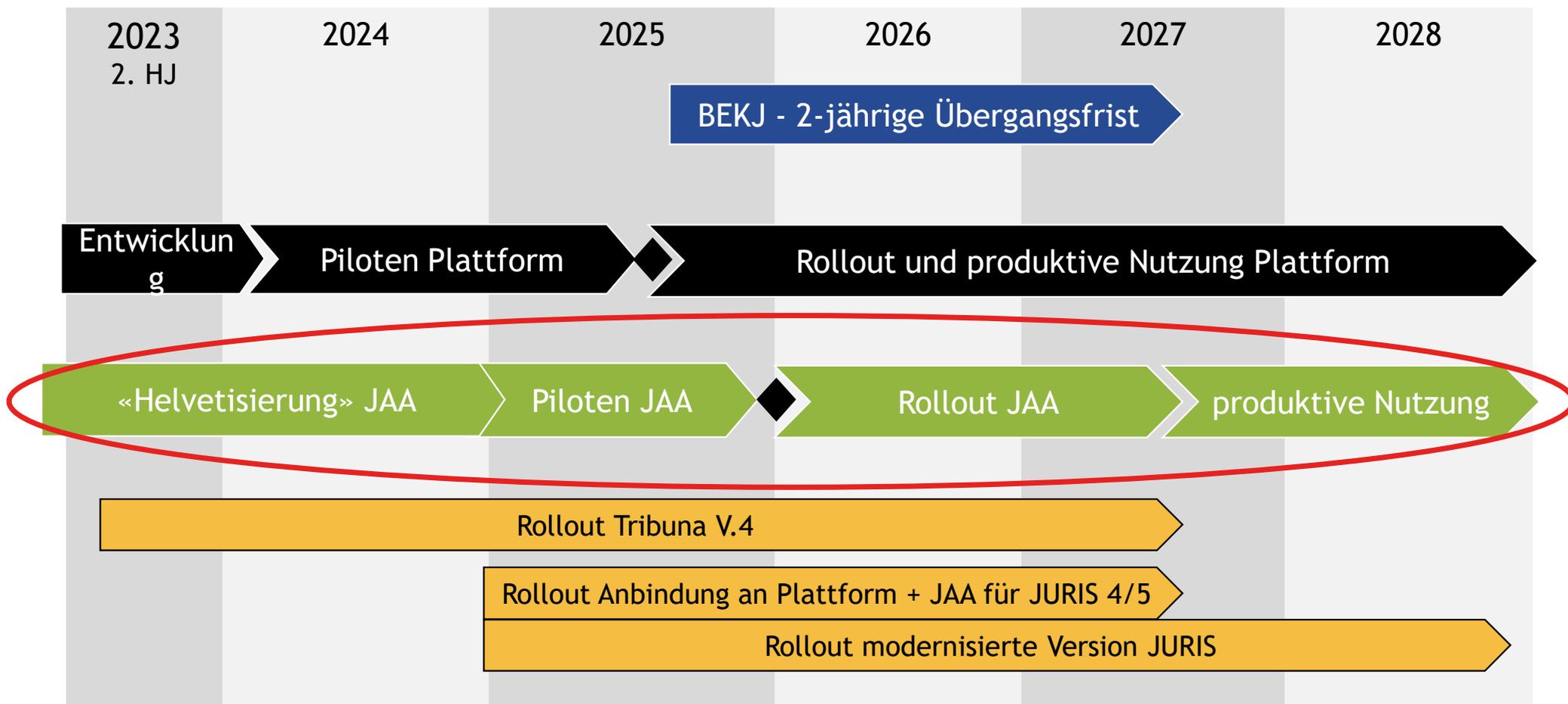


Wann dürfen wir unsere Produkte bei Ihnen einführen?

Jacques Bühler, Gesamtprojektleiter Justitia 4.0



BEKJ, Plattform, JAA und Fachapplikationen aufeinander abgestimmt



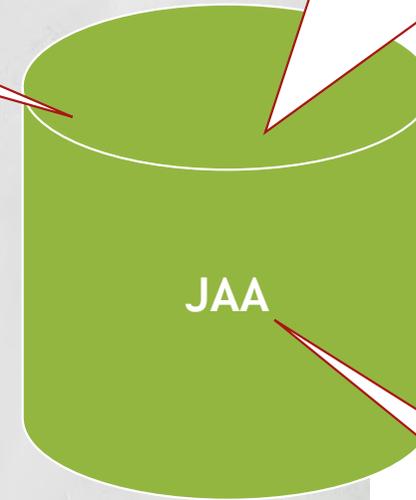
Eine JAA für alle: Die beste und günstigste Lösung

Absichtserklärung

- Von Justitia 4.0?
- Eigenentwicklung?

- On Premises?
- Software as a Service?

- Alles gleichzeitig?
- Gestaffelt?



Fachapplikation | Plattform | JAA

Anzahl
Nutzende

eJustizakte- Applikation





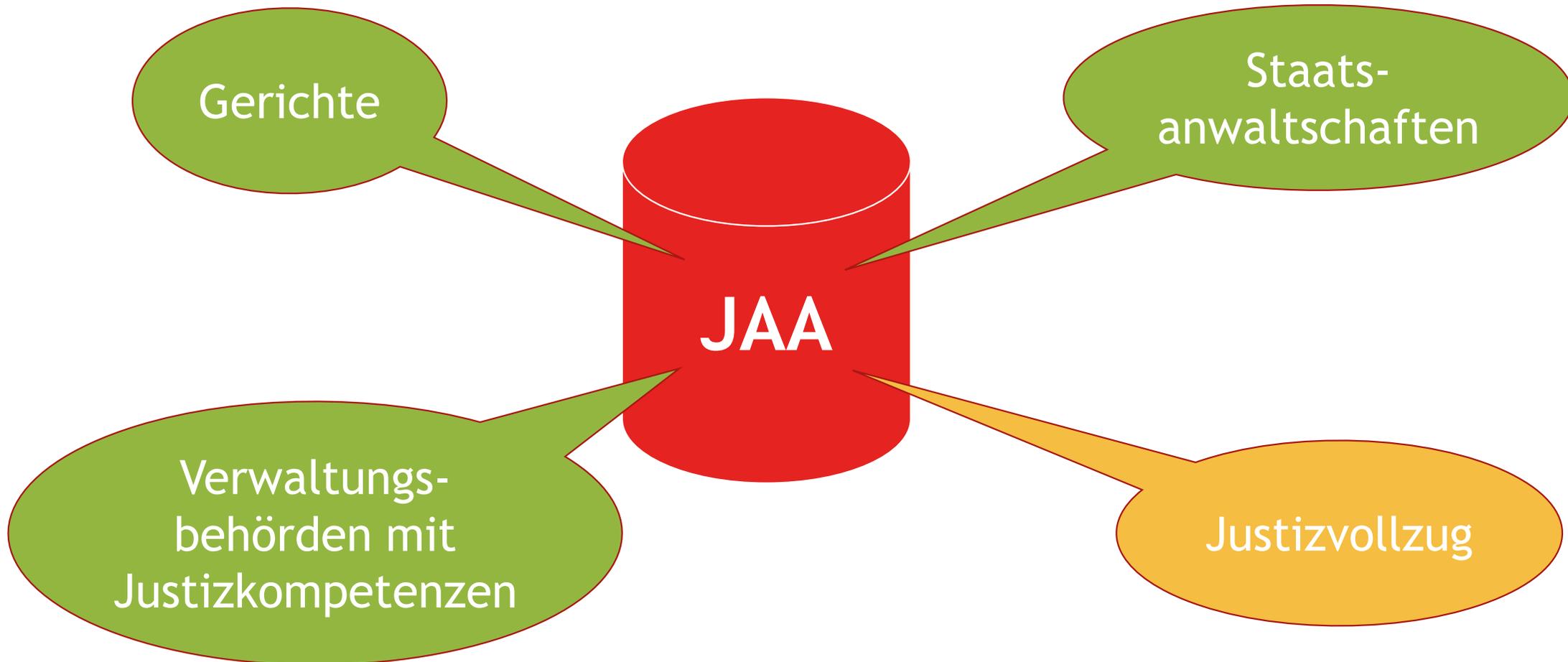
**Ein überzeugtes JA für die Übernahme der
Justizakte-Applikation**

Patrick Becker, Generalsekretär Pouvoir judiciaire
Genf

Kostenmodell

Jacques Bühler
Gesamtprojektleiter

11.12.2023



Anzahl potentielle Nutzende der JAA (Quelle : CEPEJ-STAT 2020)

Justizbehörde / Funktionen	Anzahl FTE
Gerichte - Anzahl Richterinnen und Richter	1'303
Gerichte - Anzahl Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und Kanzleipersonal	3'764
Anzahl Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	966
Anzahl Personal	1'766
TOTAL FTE	7'799
Anzahl Nutzende Gerichte + Stawa (BfS: Faktor 1,37)	10'685
Zusätzliche Nutzende in der Verwaltung (Übertretungsstraftbehörden, Rechtsmittelverfahren, KESB, usw.) - Schätzung	2'300
TOTAL potentielle Nutzende (Schätzung)	~13'000

ohne
Justizvollzug

Projektkosten bis 2027 (zur Erinnerung)



Kosten Projektphase bis 2027 (in Mio)	2024	2025	2026	2027
Investition + Betrieb	7,50	6,70	5,80	4,60
Transformation + Kommunikation (Anteil JAA)	1,50	1,65	1,45	1,05
TOTAL	9,00	8,35	7,25	6,65

JAA : je mehr Nutzende, desto günstiger



Kosten ab 2028	Gesamtbetrag	Für 5'000 Nutzende	Für 10'000 Nutzende	Für 15'000 Nutzende
Weiterentwicklung und Support	4,5 Mio CHF	900 CHF	450 CHF	300 CHF
SaaS Betrieb bei Justitia 4.0	ca. 2 Mio CHF	350 CHF	200 CHF	150 CHF
TOTAL jährlich pro Nutzer/in		1250 CHF	650 CHF	450 CHF



**Nächste Schritte: Analyse / Konzeption -
Helvetisierung - Pilotierung**

Marius Erni, Produktmanager

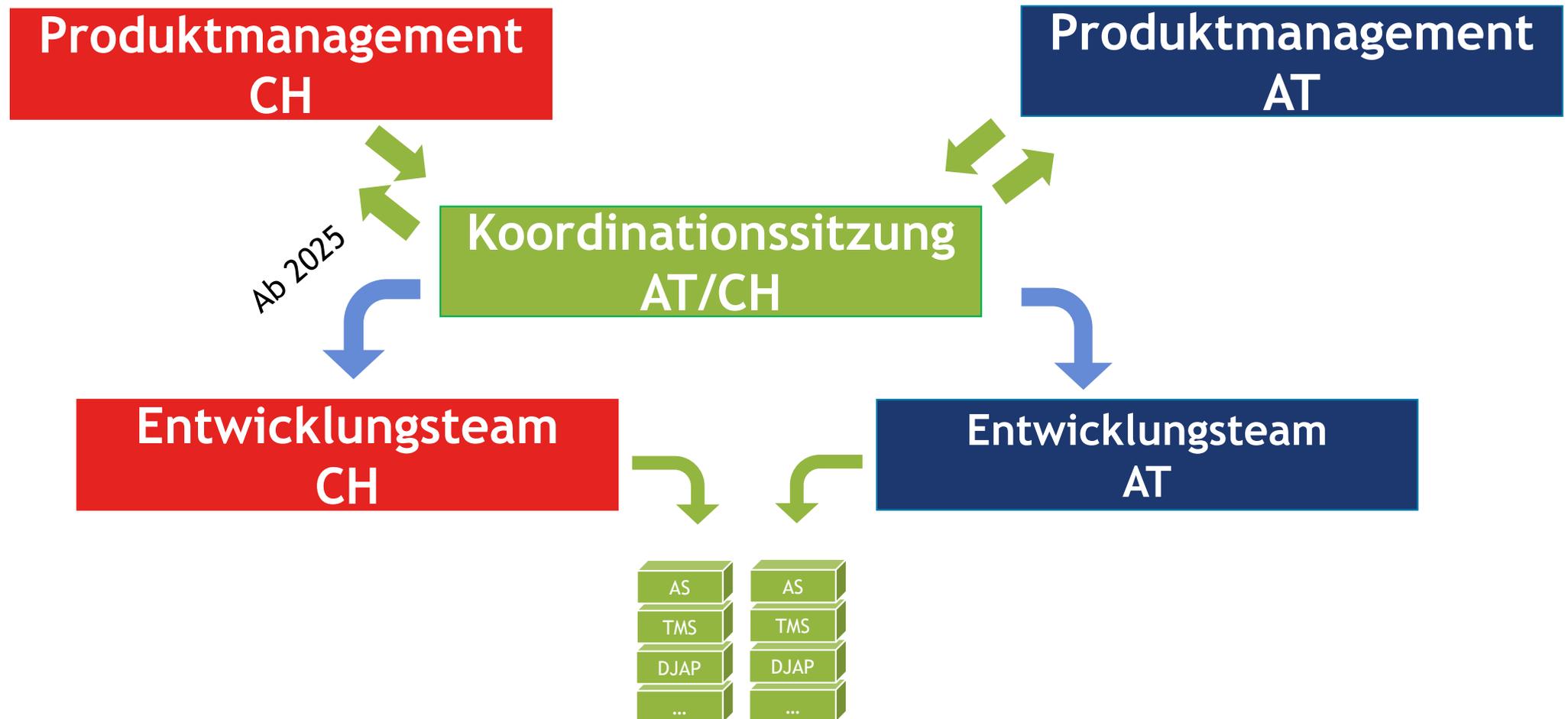
Leitsatz 14: Das Risiko der Abhängigkeit von einem Lieferanten (Vendor Lock-in) muss minimiert werden.

Leitsatz 15: Der sichere Betrieb der JAA (inklusive Speicherung der Daten und Benutzersupport) ist in der Verantwortung der Justizbehörden.

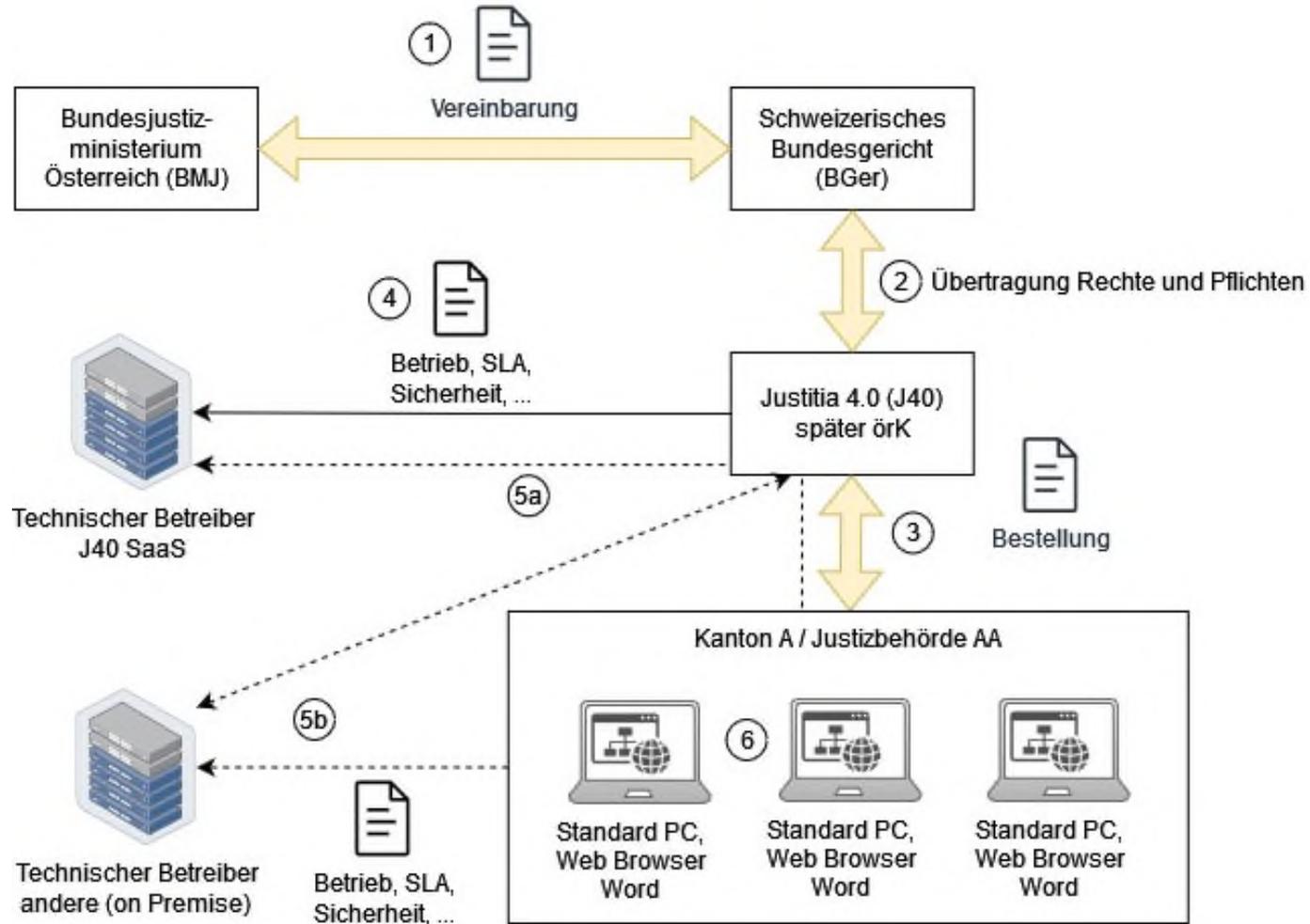
Mission JAA Team von Justitia 4.0



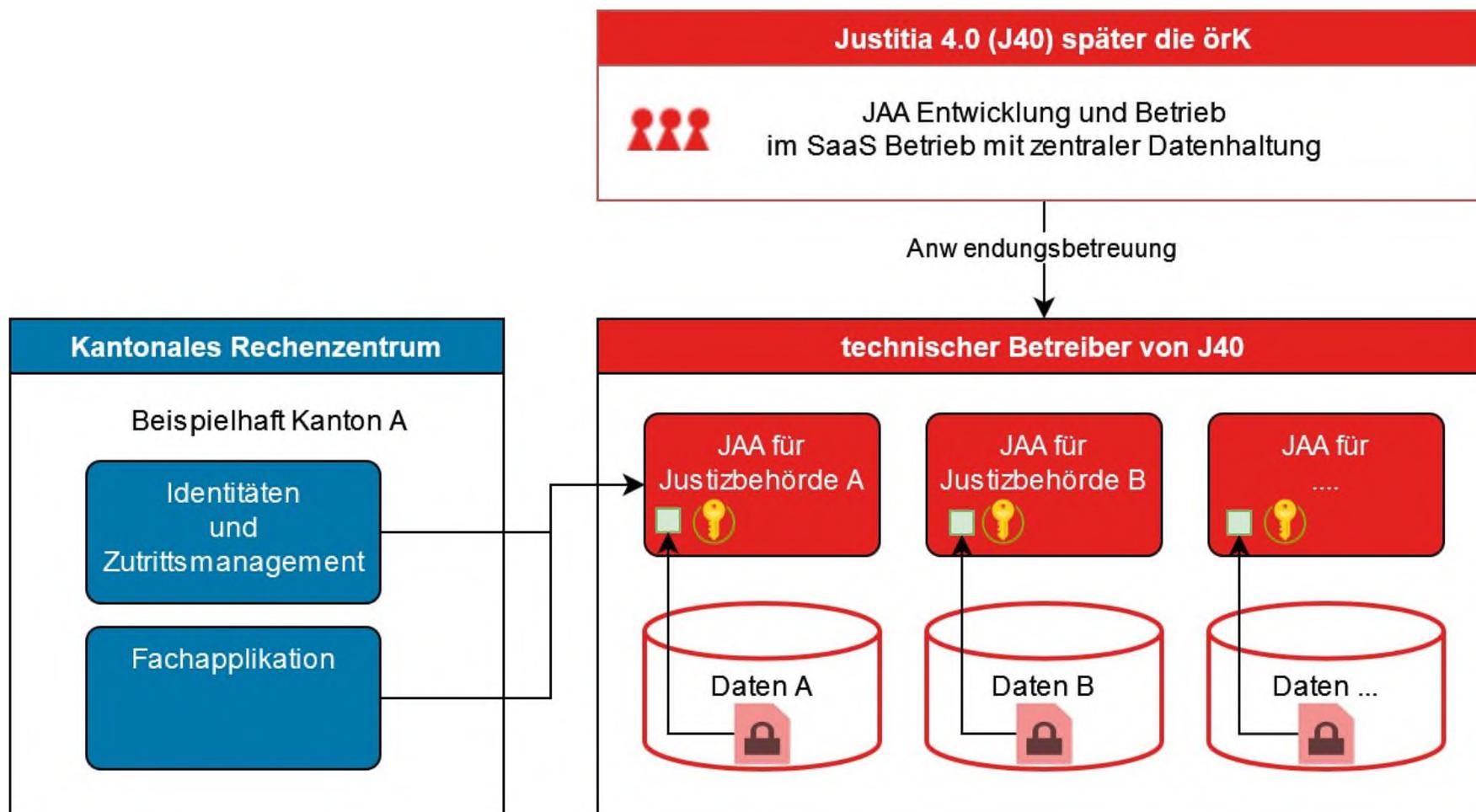
- ▣ Wir gehen mit 3 Pilotabteilungen in den Kantonen AG, BE und GE im ersten Halbjahr 2025 produktiv.
- ▣ Wir bilden ein Team, das in der Lage ist, ab 2025 die JAA für alle Schweizer Justizbehörden zu bauen.
- ▣ Wir bauen einen technischen Betreiber auf, der die JAA für Sie sicher und effizient betreiben kann.
- ▣ Wir unterstützen an der JAA interessierte Justizbehörden, diese innerhalb der Übergangsfrist des BEKJ einzuführen.



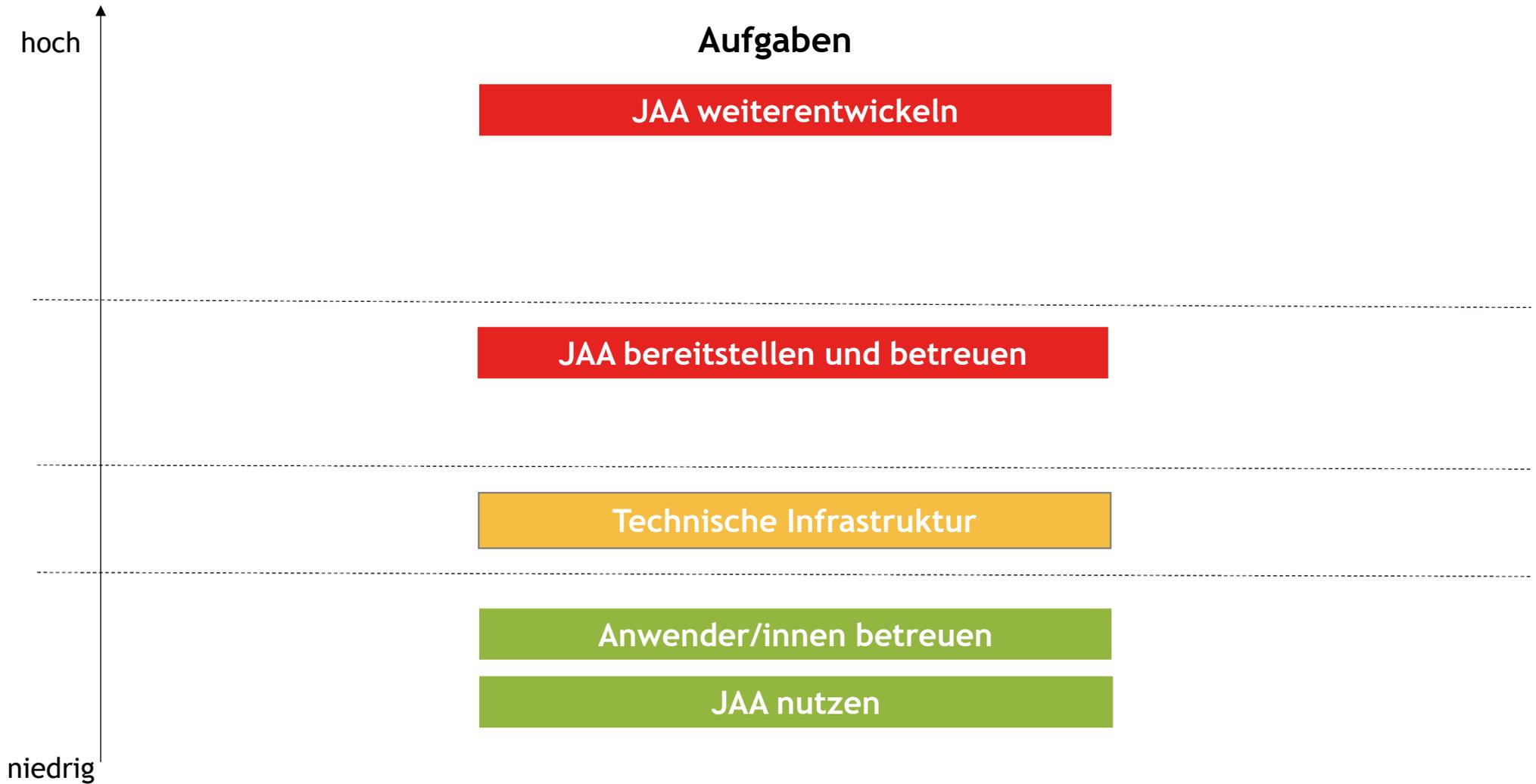
Die Nutzung der JAA ist geregelt



Die JAA wird sicher und effizient durch Justitia 4.0 betrieben

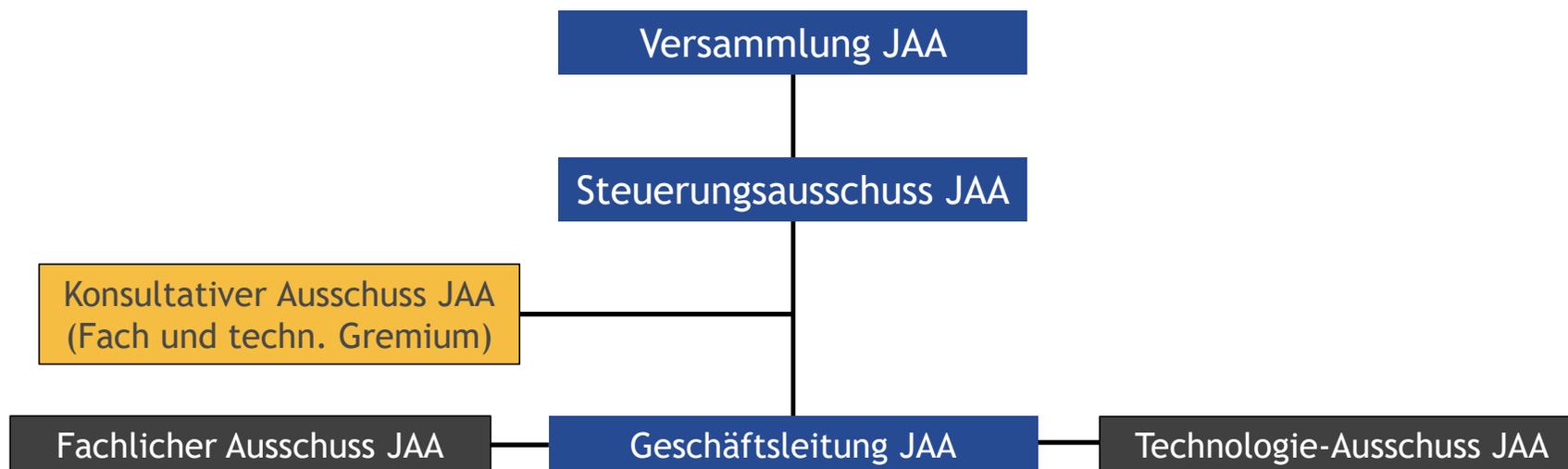


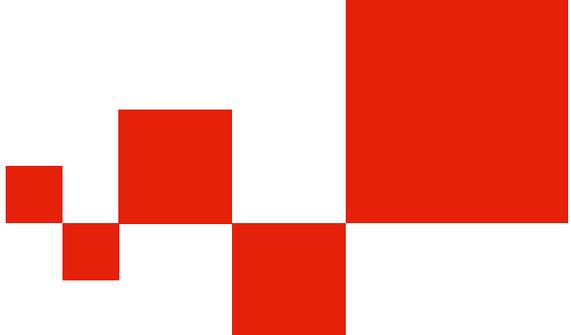
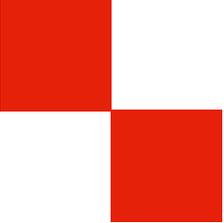
Welches Wissen wollen Sie in Ihrer Organisation aufbauen?



Die Interessen der Justizbehörden sind gewährleistet

- Die Nutzenden der JAA sind involviert.
- Die JAA ist Justiz-Domain-spezifisch und erweiterungsfähig.





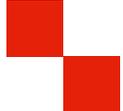
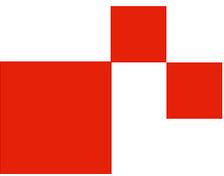
Tribuna

Stark durch Mitbestimmung

Roadmap Tribuna V4

3. Nationaler Justitia 4.0 Tag

1. Dezember 2023



Vorstellung

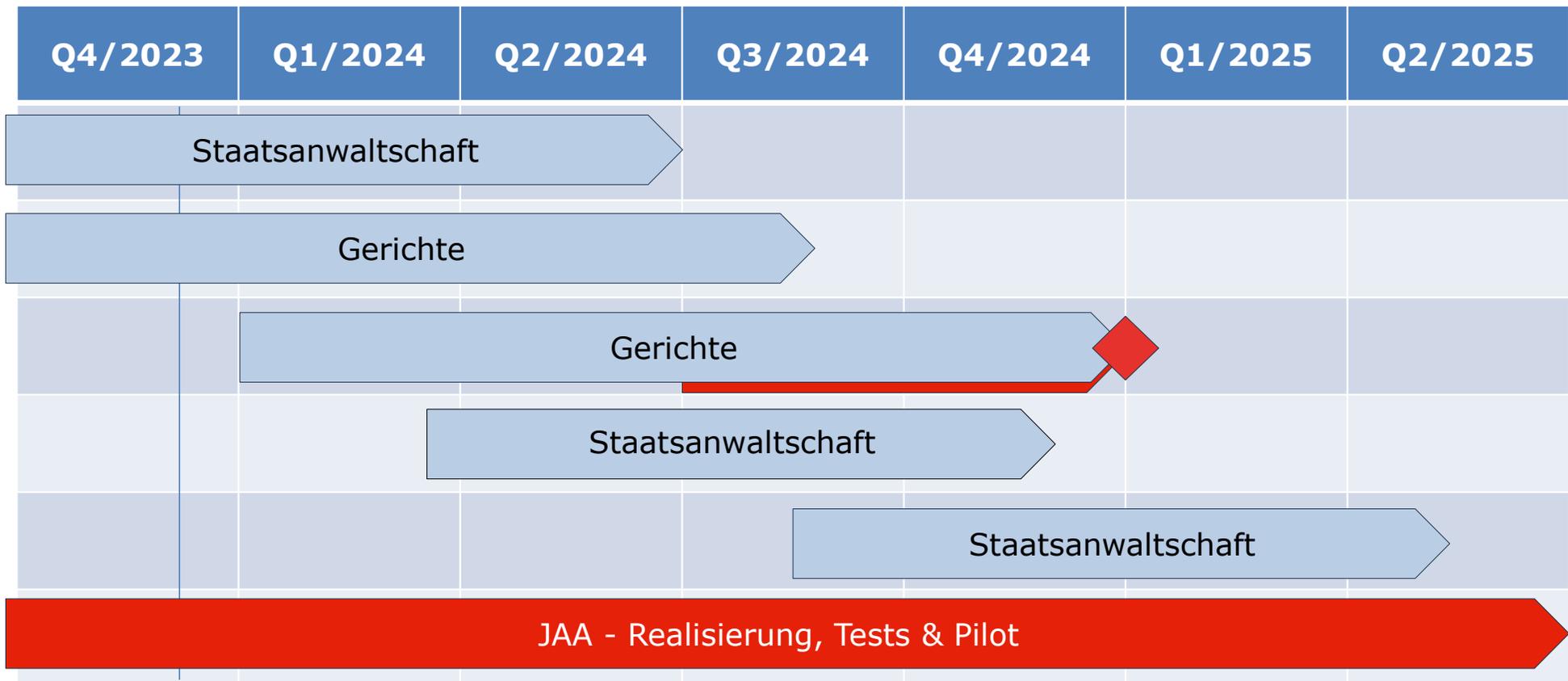


Herbert Dommann

- **Herbert Dommann**

Geschäftsführer der Delta Logic AG seit 3 Jahren

Migrationsprojekte Piloten



The background of the slide is a photograph of a blue wall. On the right side, the word "abraxas" is written in white, lowercase letters, with a stylized white logo to its right. The logo consists of a circle with a vertical bar on the right side. The wall is part of a building, and the image is slightly blurred.

abraxas 

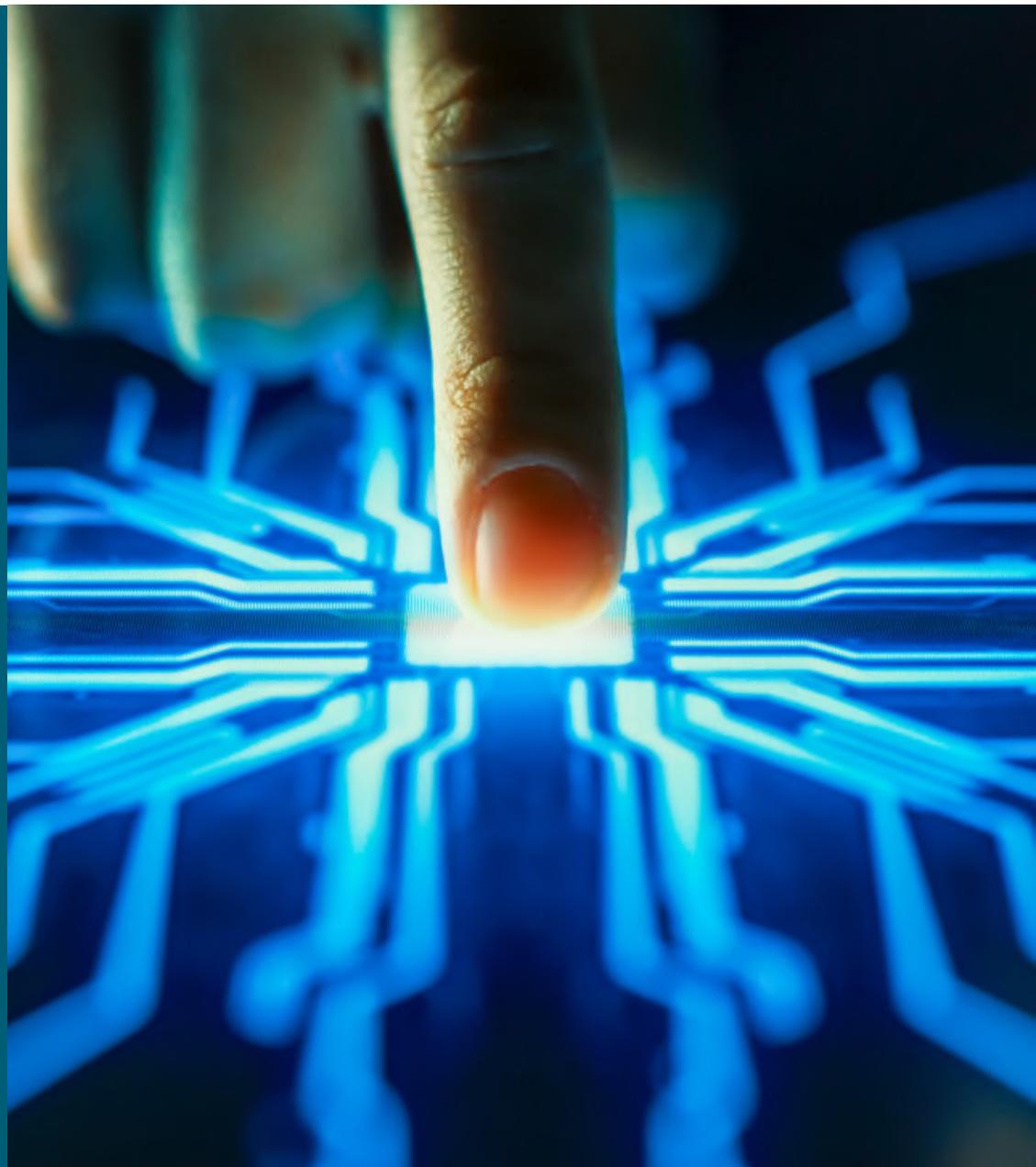
Justitia 4.0 Tag

01. Dezember 2023

Folien Abraxas Informatik AG

Urs Hiestand | 16.11.23 |

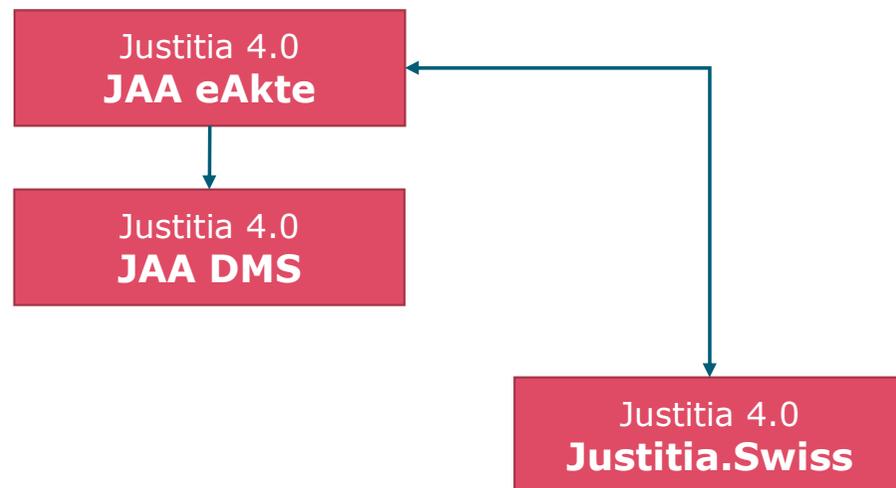
JURIS
eAktenService
unsere Lösung für alle
JURIS Versionen



Anstehende Veränderungen

Vom Papier zur digitalen Akte

- › Obligatorische Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs (ERV) und der elektronischen Akteneinsicht (eAE)



JURIS

- › Einführung der nächsten Generation JURIS, die im Rahmen des Modernisierungsprojekts JURIS X entwickelt wird



Aufnahme ERV und Umstieg JURIS: Transformation in 2 Schritten

Alle JURIS Versionen verwenden im ERV die elektronische Akte JAA.

Schritt 1:

**Einführung elektronische Akte
JURIS 4 und eAkten-Service**

Beschreibung

JAA und Justitia.Swiss werden vor dem Umstieg JURIS (modernisiert) eingeführt
JAA wird als SaaS von Abraxas bezogen

Auswirkungen/Voraussetzungen

Dokumente/Dossier werden 1x migriert
Umstieg auf JURIS X erfolgt nachgelagert
(gleiche JAA Nutzung wie unter JURIS 4)

Schritt 2:

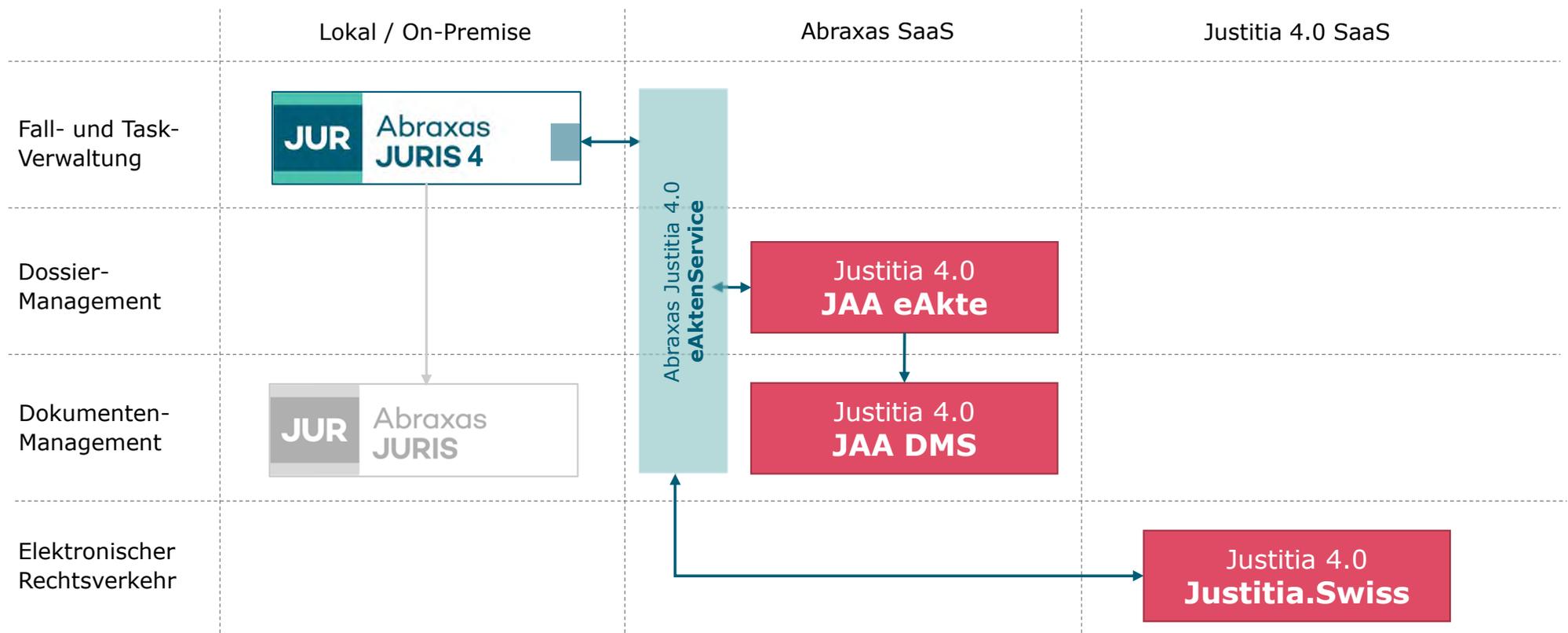
**Umstieg auf JURIS (modernisiert)
JURIS (modernisiert) und
eAkten-Service**

Beschreibung

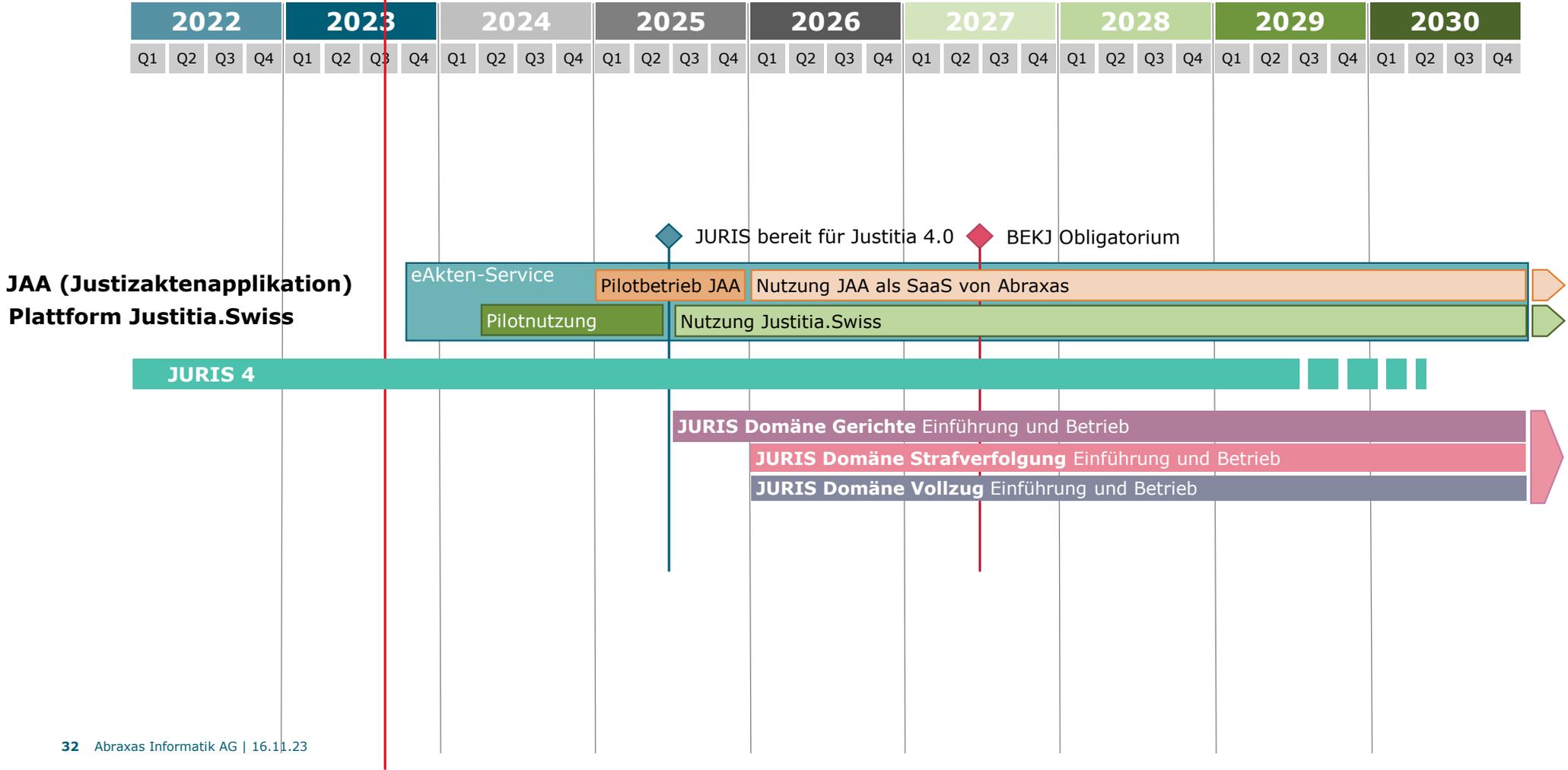
JAA und Justitia.Swiss sind im Einsatz
(bezogen als SaaS von Abraxas)
Umstieg auf modernisiertes JURIS

Transformation Schritt 1

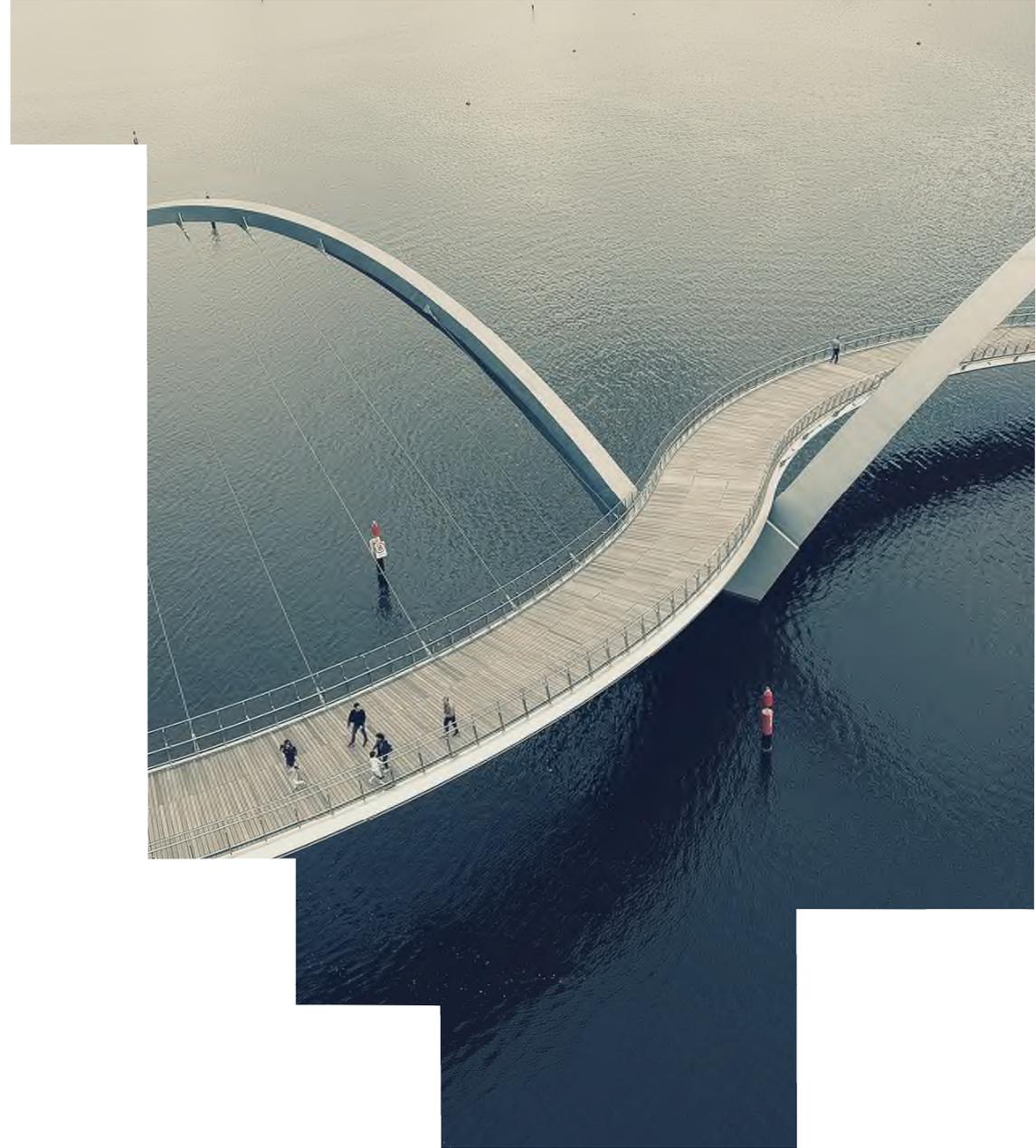
Aufnahme ERV (inkl. Migration Dokumente)



JURIS & Justitia 4.0



Plattform





Die Plattform «Justitia.Swiss» für alle

Barbara Koch, Generalsekretärin Kantonsgericht
Luzern

Reaching out for the future





Plattform «Justitia.Swiss»: Pilotierung

Patrick Münch, Projektleiter Plattform

- ▣ Das MVP (minimal viable product) wird im April 2024 bereit sein
 - ▣ Eingaben, Transfer (Zustellung & Akteneinsicht) mit Quittungen
 - ▣ Web Client & erste API Anbindungen mit Backend-Systemen
 - ▣ IT-Sicherheit vollständig operativ

- ▣ Die ersten Pilotorganisationen & Prozesse werden geplant ab April 2024 die Plattform produktiv nutzen

- ▣ Erkenntnisse fließen in die Weiterentwicklung der Plattform sowie in die Planung des schweizweiten Rollouts und der Transformation ein.

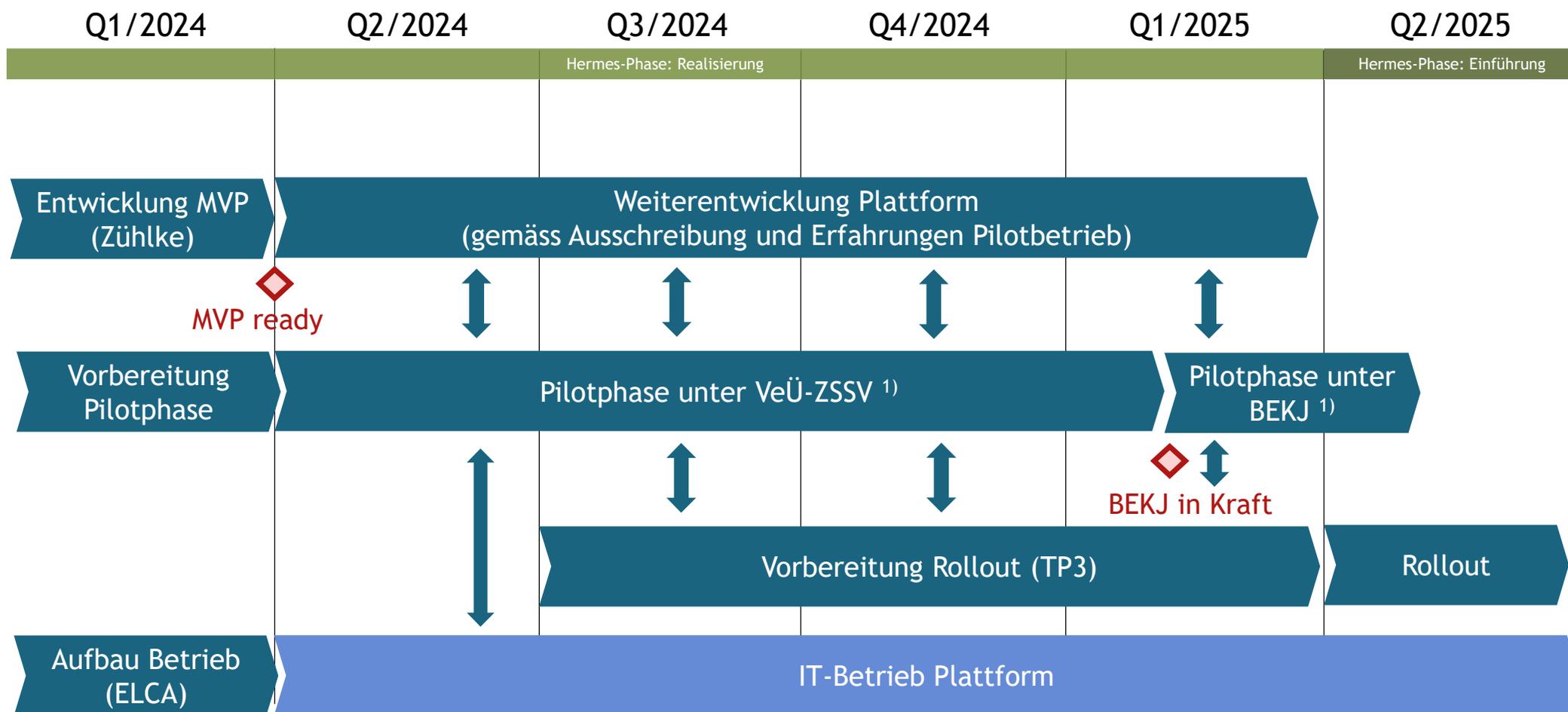
- └ Dieses Video zeigt den Prozess «Empfang einer Eingabe»



Grundtransaktionen
Plattform «Justitia.Swiss»
Eine Justizbehörde
empfängt eine Eingabe

- └ Erkennen Sie Abläufe aus Ihrem Arbeitsalltag?
- └ Dieses und andere Videos sind auf www.justitia40.ch einsehbar. Ermutigen Sie Ihre Mitarbeitenden, einen Blick darauf zu werfen. Der erste Schritt in eine digitale Zukunft ist einfach.

Jahresplanung 2024 / 2025 - Plattform «Justitia.Swiss»



1) Unter VeÜ-ZSSV müssen die verschickten Dokumente qualifiziert signiert sein, unter BEKJ versiegelt die Plattform die Sendung.

Ziel: Erste Erfahrungen sammeln mit dem MVP der Plattform «Justitia.Swiss» im rechtsgültigen Praxisbetrieb

Pilotbehörden:

- ▣ Staatsanwaltschaft und Gerichte Genf
- ▣ Staatsanwaltschaft und Gerichte Basel-Stadt
- ▣ Staatsanwaltschaft und Gerichte Freiburg
- ▣ Staatsanwaltschaft und Gerichte Basel-Landschaft
- ▣ Staatsanwaltschaft und Gerichte Waadt
- ▣ Staatsanwaltschaft Thurgau
- ▣ Verwaltungsgericht Zürich

Mit diesen Behörden ist das Projekt in engem Austausch. Besten Dank für Ihre Bereitschaft, die Digitalisierung des Justizsystems aktiv voranzutreiben.

Ich bin nicht Pilot. Was kommt auf mich als Entscheidungsträger zu?



- ▣ Auch wenn Ihre Organisation nicht Pilot ist, möchten Sie sicherlich in den nächsten Monaten die Chance nutzen, die Digitale Transformation Ihrer Justizbehörde voranzutreiben.
- ▣ Welche Schritte Sie konkret unternehmen können, wird Ihnen im Referat „Transformation“ vorgestellt werden.
- ▣ Je nach Verlauf der Pilotphase können im Herbst 2024 (Welle 3) neue Behörden in den Pilotbetrieb wechseln. Sprechen Sie bei Interesse mit uns.
- ▣ Die Verantwortung für die Umsetzung liegt bei den Kantonen. Das Projekt Justitia 4.0 unterstützt Sie dabei gerne.

Es sind noch keine Behörden in den Pilotbetrieb gestartet. Diese Angaben sind daher als grobe Schätzung zu verstehen.

Pilot mit Anbindung via **Web-Client** für einen ausgewählten Use Case im Kanton Thurgau

- ▣ 1 Projektleiter (100 % Pensum)
- ▣ 1 Unterstützer (25 % für 3 Monate)

Pilot mit Anbindung via **API** für einen ausgewählten Use Case im Kanton Fribourg

- ▣ 6 Monate Laufzeit mit einem IT Team von 6 Personen (4 FTE)

- Die Plattform ist im April 2024 bereit.
- Die Pilotorganisationen machen sich fit für den Start.
- Wie machen Sie Ihre Organisation fit?

Transformation





Eigenleistungen erbringen für einen erfolgreichen digitalen Wandel der Justizbehörden

Verena Lauber, Generalsekretärin Kantonsgericht Aargau

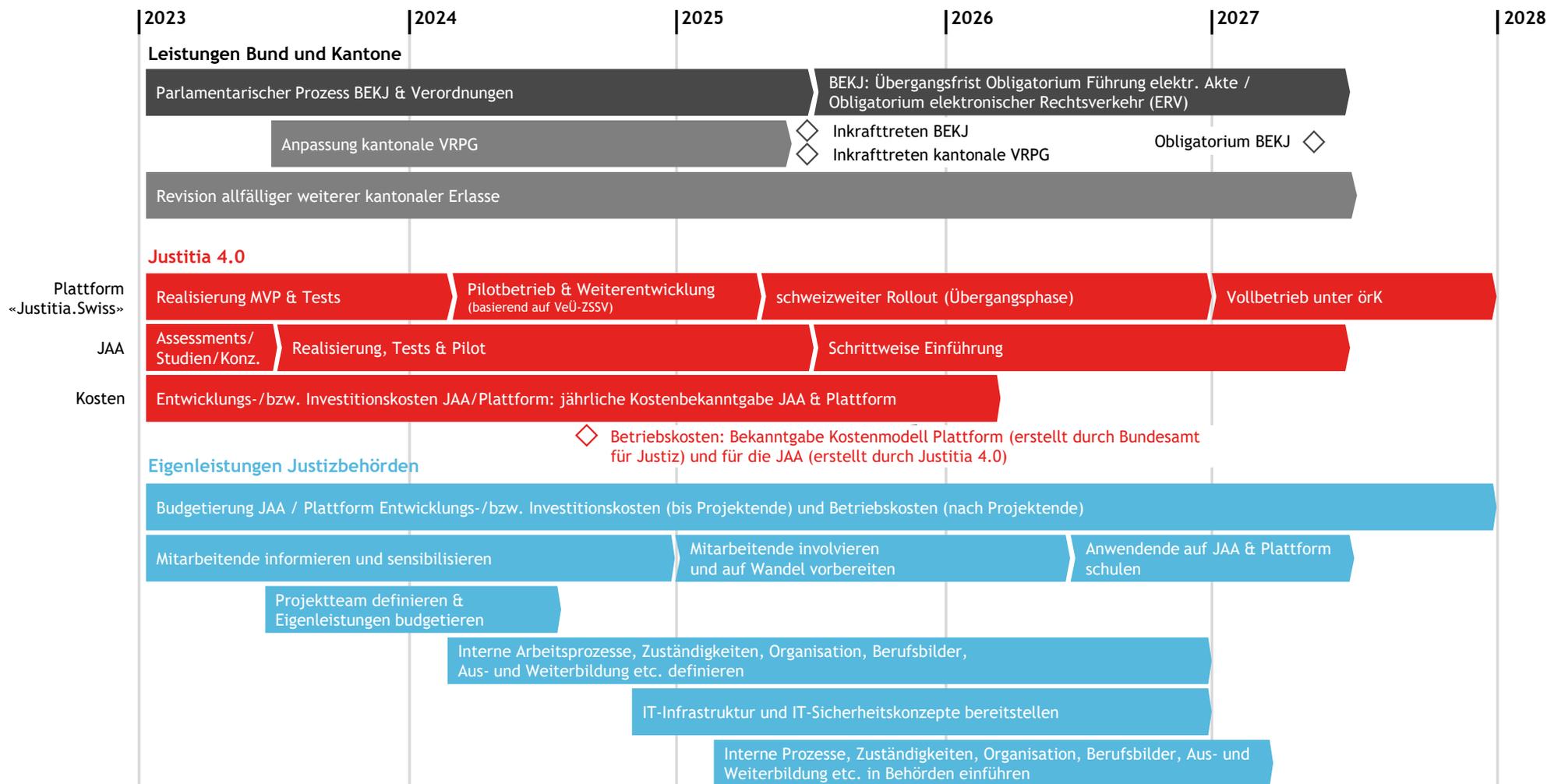


**Eigenleistungen Justizbehörden - unsere
Unterstützung**

Balawijitha Waeber, Projektleiterin Transformation



Digitalisierung der Schweizer Justiz - Big Picture



Unterschiedliche Justizbehörden...





Commitment in den Leitungsgremium & Verständnis für Projekt (Change Kompass)



Projektteam, Ambassadoren definieren, Massnahmen planen & umsetzen (Merkblätter)



Mitarbeitende informieren, sensibilisieren, involvieren und auf Wandel vorbereiten (Komm.-Konzept)



IT-Infrastruktur, interne Arbeitsprozesse, Aus- und Weiterbildung etc. definieren (Merkblätter)

Wie unterstützen wir Sie dabei?

Beratung & Support

Direkte Ansprechpersonen



Begleitung & Unterstützung

Change Workshops (vor Ort/interaktiv)



Eigenleistungen Justizbehörden

Informationen & Hilfsmittel



[www. justitia40.ch](http://www.justitia40.ch)

Welche Unterstützung erhalten Sie von Justitia 4.0?



Bedarfsabklärung



Change Kompass



Fit for Change
Leitungspersonen



Befähigung
Ambassadoren



Fit for Change
AnwenderInnen

Change Barometer



Ambassadoren-Netzwerk



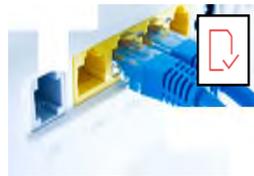
Starten Sie schon heute mit den Merkblättern & Checklisten



Projektplanung



Interne
Kommunikation



Ausstattung
Verhandlungssäle



Persönlicher
Arbeitsplatz



Dokumentenum-
wandlung &
Scanning



Kantonale
Rechtsgrundlagen



Informations-
sicherheit &
Datenschutz

Empfehlungen zur Hardware Ausstattung
von Arbeitsplätzen und
Verhandlungssälen



Empfehlung
Scanning BS



Trägerwandel
Scanning



Leitfaden
Anpassung VRPG



Basis-Information / Erklärvideos / Material für Storytelling



FAQ



Ca. 2 Jahre Einführungszeit



Planung Einführung Justitia 4.0
• Kontaktaufnahme und Planung Kantone

Einführung Justitia 4.0
• JAA
• Plattform
• evtl. neue Version Fachapplikation

Ca. 2 Jahre

Projekt planen

Umsetzung vorbereiten

Einführung realisieren

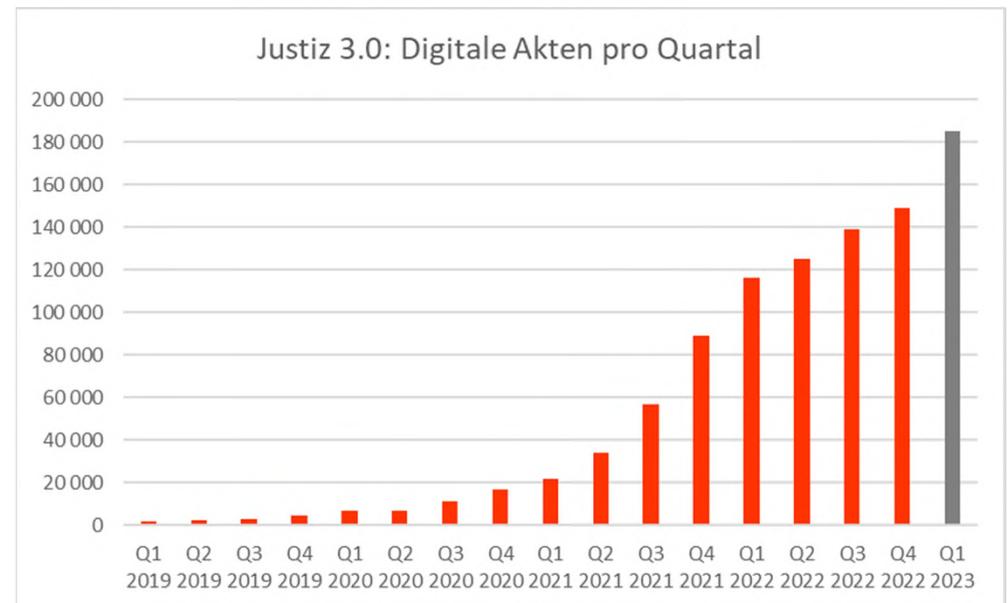
Begleitung & Unterstützung

- ✓ **Bedarfsabklärung**
- ✓ **Change Kompass**
(als Standortbestimmung)
- ✓ **Fit for Change mit Justitia 4.0**
(Workshop Leitungspersonen)

- ✓ **Fit for Change mit Justitia 4.0**
(Workshop Anwender/innen)
- ✓ **Schulungen JAA & Plattform**

Die Österreichische Justiz hat ca. 2 Jahre für die Implementierung benötigt **J 4.0**

- Mehr als 80 % der Richter/innen & Staatsanwältinnen und Staatsanwälte nutzen den digitalen Justizarbeitsplatz
- Mehr als 90 % der neuen Fälle werden bereits digital geführt



PROJEKT

Justitia^{4.0}

PROJET

Justitia^{4.0}

PROGETTO

Justitia^{4.0}

Herzlichen Dank!

www.justitia40.ch